

KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten Paul-Joachim Timm, Fraktion der AfD

Projekte und Partnerschaft zwischen Mecklenburg-Vorpommern und der Sozialistischen Republik Vietnam

und

ANTWORT

der Landesregierung

Vorbemerkung

Bei den internationalen Beziehungen legt das Land Mecklenburg-Vorpommern aufgrund seiner geografischen Lage einen besonderen Schwerpunkt auf den Ostseeraum. Über den Ostseeraum hinaus gibt es bedingt durch die größeren räumlichen Entfernungen und den geringeren inhaltlichen Überschneidungen weniger Berührungspunkte der internationalen Zusammenarbeit.

1. Welche Projekte unterstützt das Land Mecklenburg-Vorpommern bzw. welche Verbindungen unterhält das Land mit Partnern aus der Sozialistischen Republik Vietnam auf staatlicher bzw. nicht staatlicher Ebene (bitte nach Projekten, Art der Unterstützung, insbesondere nach finanziellen Mitteln, und nach Partnern aufschlüsseln)?
2. Wie haben sich die Projekte und Partnerschaften in den letzten sechs Jahren entwickelt [bitte nach Jahren, Anzahl der Partnerschaften/Projekte und Intensität der Zusammenarbeit aufschlüsseln (Schirmherrschaft, Beratung etc.)]?

Die Fragen 1 und 2 werden zusammenhängend beantwortet.

Seit dem 1. Mai 2019 wurde ein Kontaktbüro des Landes Mecklenburg-Vorpommern in Hanoi für Fachkräfte und Investitionen aufgebaut. Das Kontaktbüro ist Anlaufpunkt des Landes Mecklenburg-Vorpommern und für Unternehmen aus Mecklenburg-Vorpommern, die Fachkräfte aus dem vietnamesischen, laotischen und/oder kambodschanischen Markt suchen.

Interessierte Unternehmen aus Mecklenburg-Vorpommern können vier Arbeitsplätze und einen Besprechungsbereich vor Ort nutzen (zusätzlich zu den zwei Arbeitsplätzen der Mitarbeiter).

Das Kontaktbüro ist auch Anlaufpunkt für die branchenübergreifende Fachkräfteausbildung sowie Fort- und Weiterbildung von vietnamesischen Staatsangehörigen für den Arbeitsmarkt in Mecklenburg-Vorpommern, beginnend mit Berufen der Pflege, der Hotellerie/Gastronomie und Energieanlagentechnik. Eine erste Gruppe von vietnamesischen Staatsangehörigen hat im Sommer 2021 ihre Berufsausbildung in Unternehmen Mecklenburg-Vorpommerns begonnen.

Das Kontaktbüro ist weiterhin Anlaufpunkt für vietnamesische, laotische und/oder kambodschanische Unternehmen, die sich für Investitionen am Wirtschaftsstandort Mecklenburg-Vorpommern interessieren.

Dem Ministerium für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten sind folgende Projekte bzw. Partnerschaften mit Vietnam bekannt:

<u>Projekt/Partnerschaft:</u>	Hochschulpartnerschaften, Erasmus+-Kooperationen der Universität Greifswald, Universität Rostock, Hochschule Wismar;
<u>Art der Unterstützung:</u>	nur ideelle, keine finanzielle Unterstützung, da direkte Kooperation zwischen Hochschuleinrichtungen;
<u>Finanzielle Mittel:</u>	keine Landesmittel (Finanzierung z. B. über DAAD/Erasmus+-Programm);
<u>Partner:</u>	Hanoi University of Science; Hanoi University of Pharmacy (HUP); University of Languages and International Studies (ULIS), Hanoi; University of Social Sciences and Humanities (USSH), Hanoi; Hanoi University of Science and Technology (HUST); Vietnam National University of Science; Truong Dai Hoc MyThuats- Hanoi.

Jahr	Anzahl der Partnerschaften/Projekte*	Intensität der Zusammenarbeit
2016	keine	
2017	keine	
2018	keine	
2019	keine	
2020	keine	
2021	7	institutionelle Partnerschaft (z. B. Hochschul- oder Erasmus+-Kooperationsverträge)

* Die Anzahl der einzelnen Hochschulkooperationen kann nicht nach den vergangenen Jahren aufgeschlüsselt angegeben werden. Es liegen nur Informationen zu aktuellen Kooperationsvereinbarungen der Hochschulen, z. B. im Rahmen des Erasmus+-Programms vor. Es bestehen zahlreiche langjährige Kooperationen; daneben werden aber immer wieder auch neue Kooperationsvereinbarungen getroffen. Insgesamt haben sich die Partnerschaften zufriedenstellend entwickelt. Die für 2021 angegebenen Zahlen entsprechen der Anzahl der aktuellen Kooperationen der Hochschulen in Mecklenburg-Vorpommern (auf Hochschulebene) mit Hochschuleinrichtungen in den jeweiligen Staaten.

3. In welcher Höhe stehen im Land Mecklenburg-Vorpommern Mittel zur Förderung von Projekten aus Deutschland und der Sozialistischen Republik Vietnam zur Verfügung?
In welchem Umfang wurden solche Projekte seit 2015 finanziell unterstützt?

Im Haushalt der Staatskanzlei stehen jährlich insgesamt 26 000,00 Euro für Veranstaltungen und Projektzuwendungen im Rahmen der internationalen Beziehungen und regionalen Partnerschaften zur Verfügung. Seit 2015 wurden hieraus keine gemeinsamen Projekte mit Vietnam unterstützt.

Die finanziellen Aufwendungen für den Betrieb des Büros in Hanoi belaufen sich auf 128 000 Euro pro Jahr für Personalgehälter, Miete inkl. Betriebskosten und Reisekosten (Laufzeit vom 1. Mai 2019 bis 30. April 2023). Die Aufwendungen verteilen sich wie folgt:

- 2019: 83 000,00 Euro, real erhöht auf 98 935,62 Euro durch einmalig anfallende Ausgaben zu Beginn des Projektes (zum Beispiel Maklercourtage, Mietkaution, Eröffnungsempfang);
- 2020: 128 000,00 Euro, real vermindert auf 109 175,57 Euro durch Corona bedingte Einsparungen im Bereich Reisekosten;
- 2021: 128 000,00 Euro, real vermindert auf 107 679,98 Euro durch Corona bedingte Einsparungen im Bereich Reisekosten;
- 2022: Finanzierung ist vorgesehen,
- 2023: Finanzierung ist vorgesehen.

4. Welche persönlichen Kontakte gab es seit dem 1. Januar 2015 von Mitgliedern der Landesregierung beziehungsweise des Landtages zu Repräsentanten aus der Sozialistischen Republik Vietnam?

Wenn es persönliche Kontakte gab,
a) welchem Zweck dienten diese Begegnungen?
b) welche Ergebnisse brachten sie hervor?

Die Fragen 4, a) und b) werden zusammenhängend beantwortet.

Zur Eröffnung und Etablierung des Kontaktbüros in Hanoi sowie zum Aufbau von Wirtschaftsbeziehungen ist der Minister für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit, Herr Harry Glawe, im Oktober 2019 nach Vietnam gereist.

Persönliche Kontakte von Mitgliedern des Landtages Mecklenburg-Vorpommern zu Repräsentanten aus Vietnam sind nicht bekannt.

5. Wie stellt sich die Landesregierung künftige Beziehungen zur Sozialistischen Republik Vietnam in den Bereichen der Wirtschafts-, Bildungs-, Handels- und Kulturpolitik vor?

Die Landesregierung wird sich für eine positive Entwicklung der Beziehungen zur Sozialistischen Republik Vietnam in den Bereichen der Wirtschafts-, Bildungs-, Handels- und Kulturpolitik einsetzen. Einen hohen Stellenwert besitzt dabei die wissenschaftlich-technologische Zusammenarbeit mit Schwerpunkten in den Bereichen Bio- und Umwelttechnologie, Medizin und Geowissenschaften.

Der aktuelle Vertrag für die Aufgabenerfüllung durch das Kontaktbüro in Hanoi läuft bis zum 30. April 2023.

Der Schüler- und Jugendaustausch ist zentraler Bestandteil der internationalen Zusammenarbeit. Das Land will diesen Austausch intensivieren und insbesondere an Schulen verstärkt dafür werben. Schulische Austausche mit Einrichtungen in der Sozialistischen Republik Vietnam sind wünschenswert. Über mögliche Partner entscheiden jedoch die Schulen. Seitens des Ministeriums für Bildung und Kindertagesförderung sind keine Kooperationen geplant.

Die oben genannten Förderungen des Ministeriums für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten werden fortgesetzt.